

Begrüßung

1. Aktuelles, Anregungen und Fragen von Bewohner*innen aus dem Quartier
2. Vorstellung und Beschluss von LOS und WiN-Projekten
3. Verschiedenes

1. Aktuelles, Anregungen und Fragen von Bewohner*innen

Die Freien Turner Blumenthal möchten sich am Blumenthaler Sommerfest beteiligen und fragen nach den organisatorischen Eckpunkten. Das Fest wird am Freitag 06.09.2019 zwischen 15-18 Uhr auf dem Schillerplatz stattfinden. Alle beteiligten Gruppen erhalten vorab einen Aufbauplan vom Platz und bei Regenprognose wird das Fest soweit wie möglich ins DOKU verlagert. Der Verein wird seine Angebote in der Turnhalle aufbauen und je nach Wetterlage auch auf der Wiese präsent sein.

2. Vorstellungen von LOS Projekten für 2020

„Schrift und Sprache für den Arbeitsmarkt“

Ute Bullert (Sprachkurse im Betrieb) möchte ab dem 01.01.2020 bis 31.12.2020 im Quartierstreif 2x wöchentlich eine Sprachkurs anbieten. Der Kurs ist für alphabetisierte Menschen mit geringen Deutschkenntnissen konzipiert und beinhaltet Themen aus dem Arbeitsalltag, sowie Teile von Landes- und Gesellschaftskunde. Aufgrund der Orientierung am Lerntempo der Teilnehmer*innen können bestimmte Inhalte intensiver geübt werden als im Integrationskurs. Im jetzigen Kurs nehmen überwiegend Frauen teil, die wegen fehlender Kinderbetreuung noch nicht einen Integrationskurs besuchen konnten.

Ute Bullert beantragt 5849,84€ aus LOS für das Projekt „Schrift und Sprache für den Arbeitsmarkt“. Der Quartiersrat Blumenthal beschließt die Verwendung der Fördergelder in voller Höhe für die Durchführung des Projektes.

Vorstellung von WiN Projekten für 2019

Tanja Engelke (Team Nord Streetwork, Caritas Bremen-Nord) stellt das Projekt **„Siebdruck-Workshop für Mädchen“** vor. In Zusammenarbeit mit einer Künstlerin soll im Herbst an zwei Terminen mit älteren Mädchen aus dem Quartier im Quartierstreif ein Siebdruck-Workshop veranstaltet werden. Da viele Mädchen aus dieser Altersgruppe nicht in die Jugendfreizeitheime fahren dürfen, sind solche Vor-Ort Angebote sehr wichtig. An Zwei Tagen soll deshalb jeweils 5 Stunden lang gearbeitet werden. Die Mädchen stellen eigene Druckvorlagen her und können dann Baumwolltaschen oder eigene T-Shirts bedrucken.

Für Honorarkosten und Sachmittel beantragt sie 415€ für das Projekt „Siebdruck-Workshop für Mädchen“. Der Quartiersrat Blumenthal beschließt die Verwendung der Fördergelder in voller Höhe für die Durchführung des Projektes.

Tanja Engelke vertritt Ralph Igel für den Förderverein der Bürgerstiftung Blumenthal e.v.. Ralph Igel möchte als Honorarkraft das Angebot **„Tutti Completti- Hilfe bei der Bewerbung“** im Quartierstreif fortführen. 1xwöchentlich von 15.30-17.30 Uhr können Erwachsene aus dem Quartier ihre Bewerbungsunterlagen erstellen oder aktualisieren lassen. Außerdem fehlen oft die entsprechenden technischen Geräte

zu Hause, um Bewerbungen vernünftig auszudrucken. Da Erwachsene oft keine Unterstützung in diesem Bereich finden, die Arbeitssuche und gute Bewerbungsunterlagen gerade hier im Quartier sehr wichtig sind, soll das Projekt weitergeführt werden. Im ersten Halbjahr haben ca. 14 Erwachsene das Angebot beansprucht und z.T. an mehreren Terminen in Folge genutzt. Es ist mindestens von einem erfolgreichen Bewerbungsgespräch bekannt.

Tanja Engelke beantragt 900€ für das Projekt „Tutti Completti-Hilfe bei der Bewerbung“, Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal e.V. 900€ für Honorar und Sachkosten. Der Quartiersrat Blumenthal beschließt die Verwendung der Fördergelder in voller Höhe für die Durchführung des Projektes.

Mareike Seeger-Herenda (DOKU Blumenthal) stellt das Projekt „**Buchdruckwerkstatt**“ vor. 4 Schulklassen der Grundschule Wigmodistraße besuchen ab Oktober 2019 bis zum Ende des Schulhalbjahres im Februar 2020 das DOKU wöchentlich und erstellen eigene Kurzgeschichten, zeichnen dazu eigene Illustrationen und drucken diese dann, so dass jedes Kind ein Buch mit den Drucken der anderen Kinder erhält. Am Ende wird mit einer Lesung das Buch im Doku durch die Kinder vorgestellt und die Drucke ausgestellt. Das Projekt wird im Rahmen der Lese- und Rechtschreibförderung durchgeführt und auch durch andere Stiftungsgelder gefördert. Das Doku beantragt 1100€ für Honorargelder im Projekt „**Buchdruckwerkstatt**“. **Der Quartiersrat Blumenthal beschließt die Verwendung der Fördergelder in voller Höhe für die Durchführung des Projektes.**

Marc Fucke (Stiftung Aktion Hilfe für Kinder) stellt das Projekt „**Hood Trainings AG**“ vor. An der Grundschule Wigmodistraße sind im vergangenen Schuljahr ein offenes Angebot im Nachmittagsbereich und eine Schul-AG zum ersten Mal angeboten worden. Neben Sport und körperlicher Fitness stehen dort Fairness und der Umgang mit Aggressionen, Streitsituationen und Konflikten im Vordergrund. Die Rückmeldungen aus der Schule sind sehr positiv, so dass das Projekt nach den Herbstferien bis Schuljahresende 2020 weitergeführt werden soll, um das Projekt weiter an der Schule zu etablieren. Da das Hoodtraining aktuell dabei ist ein eigener Jugendhilfeträger zu werden, wird der Förderverein der Bürgerstiftung Blumenthal e.V. für diesen Durchgang die Trägerschaft übernehmen, bis der Übergang abgeschlossen ist. Neben Honorarkosten für die Trainer*in beantragt Marc Fucke auch Sachkosten für T-Shirts und zusätzliche Honorarstunden für die Teilnahme am Blumenthaler Sommerfest in 2020. Aus der Erfahrung hat sich gezeigt, dass die teilnehmenden Kinder oft keine richtige Sportkleidung dabei haben und ein T-Shirt von Hoodtraining außerdem die Identifikation mit dem Projekt und den Inhalten stärkt. Die übrigen Kosten werden über Mittel aus Kriminalpräventions-Mitteln gedeckt. **Marc Fucke beantragt 3000€ für das Projekt „Hood Trainings-AG“. Der Quartiersrat Blumenthal beschließt die Verwendung der Fördergelder in voller Höhe für die Durchführung des Projektes.**

3. Verschiedenes

Gibt es heute nicht.